

## Wegbeschreibung



Parkplätze und Bushaltestelle befinden sich beim Kultur- und Gästebüro, wo Sie bereits von der ersten Berühmtheit begrüßt werden: Hier steht die „Dix-Kurve“, eine Skulptur des Künstlers Peter Lenk aus dem Werk „Großstadtdiptychon“ von Otto Dix. An den „Paradiesvögeln“ vorbei gelangen Sie über die Kapellenstraße zum **Hesse Museum Gaienhofen**, wo der Schriftsteller Hermann Hesse von 1904 bis 1907 lebte. Unterhalb des Museums führt ein

Fußweg hinab zur Hauptstraße, der Sie ca. 200 m folgen, dann wenden Sie sich rechts in die Schweizerhalde, die in den Erlenlohweg mündet. Nach wenigen Metern bergauf geht es links in den Hermann-Hesse-Weg, wo sich gleich links das **Mia- und Hermann-Hesse-Haus** befindet. Dieses bewohnte Familie Hesse 1907 bis 1912 und ist heute nur im Rahmen von Führungen zugänglich.



Am Ende des Hermann-Hesse-Weges folgen Sie einem Trampelpfad bis Hemmenhofen. Am Ende gehen Sie den Curth-Georg-Becker-Weg hinab und nehmen dann rechts die Seitenstraße Im Baumgarten, danach gehen Sie rechts und gleich wieder links in den Häslisacker. Dem Alten Weg folgen Sie hinab bis zur Hauptstraße. Dann geht es rechts, vorbei an der Kunststele Erich Heckel. Zu Beginn des Walter-Kaesbach-Weges biegen Sie links ab in den Otto-Dix-Weg,

wo Sie durch das Eingangstor und den Park zum **Museum Haus Dix** gelangen.



Wieder bergab überqueren Sie die Hauptstraße und gelangen über den Kirchsteig zur Uferstraße. Links entlang des Ufers kommen Sie am Hotel Hoeri vorbei zum Landungssteg. Es bleibt Zeit für eine Mittagspause. Das Kursschiff legt um 13:57 Uhr nach Mannenbach ab. Nach dem ausgeschilderten Aufstieg zum **Napoleonmuseum Schloss Arenenberg** erfahren Sie um 15 Uhr auf einem geführten Rundgang, wie Hortense mit ihrem Sohn Louis, der später als

Napoleon III. der letzte Kaiser von Frankreich wurde, lebte. Nach einem letzten Blick von einem der schönsten Aussichtspunkte am Bodensee führt Sie die Arenenberger Straße hinab nach Mannenbach. Hier queren Sie die Hauptstraße und folgen links der Via Rhenana immer in Ufernähe Richtung Berlingen.



Etwa in der Ortsmitte von Berlingen biegen Sie von der Via Rhenana rechts in die Bachstraße ein und folgen dieser bis zur Seestraße. Auf dieser gehen Sie links und treffen nach einigen Metern schon rechter Hand auf das **Adolf Dietrich-Haus**, welches nur am Wochenende geöffnet hat. Außerhalb der Öffnungszeiten kann nur der Garten besichtigt werden. Zurück auf der Seestraße führt der Weg links an der Kirche vorbei über die Uferpromenade bis zur Schiffsanlegestelle,

wo Sie das Kursschiff um 17:50 Uhr wieder nach Gaienhofen bringt.

# halbinsel HÖRI

[www.gaienhofen.de](http://www.gaienhofen.de)

Buchbar vom  
27. Juni bis 6. September 2020 beim

**Kultur- und Gästebüro Gaienhofen**  
Im Kohlgarten 2 · 78343 Gaienhofen  
Telefon +49 (0)77 35/99 99-123  
[info@gaienhofen.de](mailto:info@gaienhofen.de) · [www.gaienhofen.de](http://www.gaienhofen.de)



**Gestaltung:** hggraphikdesign Heidi Lehmann  
**Titelfoto:** Hannes Kilian, © Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Sammlung Kilian  
**Fotonachweise:** Gret Widman; Napoleonmuseum Thurgau/Schloss & Park Arenenberg; Hannes Kilian, © Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Sammlung Kilian  
**Kartografie:** ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG  
Missener Straße 18 · D-87509 Immenstadt  
[corp.outdooractive.com](http://corp.outdooractive.com)  
**Kartengrundlagen:** Geoinformationen ©Outdooractive · ©GeoBasis-DE./BKG 2015 ©OpenStreetMap (ODbL) – Mitwirkende ([www.openstreetmap.org/copyright](http://www.openstreetmap.org/copyright))

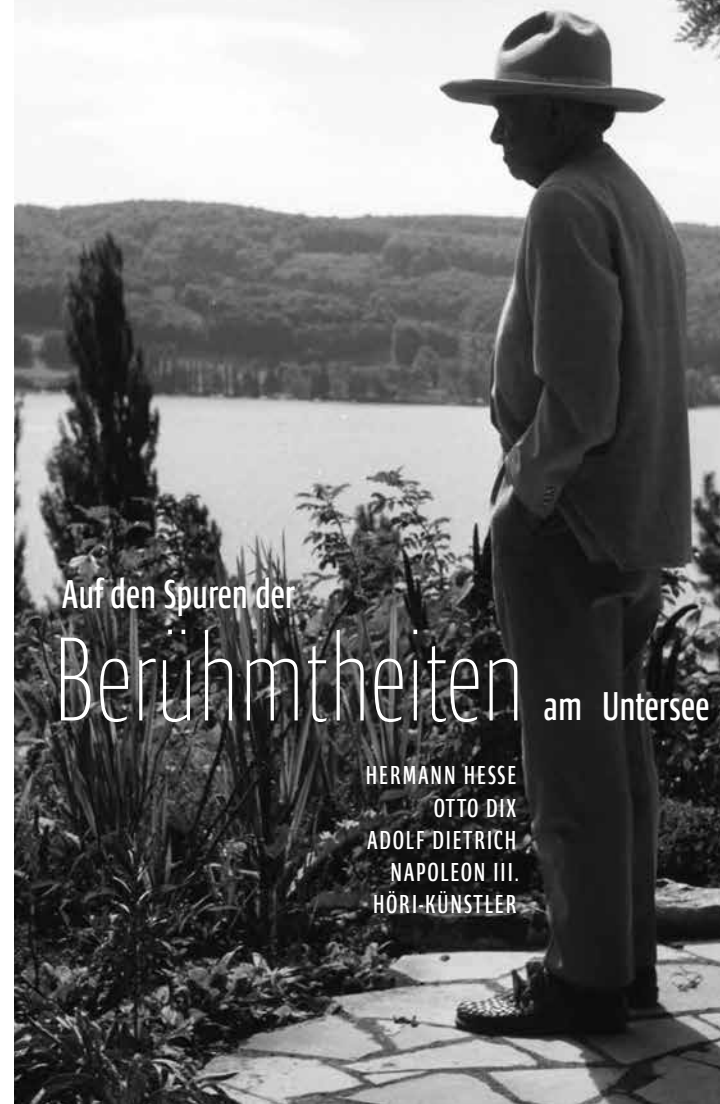
Stand April 2020. Änderungen vorbehalten.



# halbinsel HÖRI

GAIENHOFEN

# entdecken



Auf den Spuren der  
**Berühmtheiten** am Untersee

HERMANN HESSE  
OTTO DIX  
ADOLF DIETRICH  
NAPOLEON III.  
HÖRI-KÜNSTLER

# Auf den Spuren der Berühmtheiten am Untersee

HERMANN HESSE, OTTO DIX, ADOLF DIETRICH und NAPOLEON III.  
sowie die HÖRI-KÜNSTLER

**Tagestour mit dem Schiff und zu Fuß mit dem Kultur-Ticket Untersee\***

**Buchbar: 27. Juni bis 6. September 2020**

- Diese Tagestour ist Dienstag bis Sonntag möglich. Samstag und Sonntag besonders empfehlenswert, da auch das Adolf Dietrich-Haus geöffnet ist. Der Dietrich-Garten ist jederzeit zugänglich.
- Die empfohlene Startzeit ist 10 Uhr.
- Parkmöglichkeit beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen
- Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich: Höribus Linie 200 von Radolfzell oder Stein am Rhein (CH) bis Gaienhofen/Kultur- und Gästebüro.
- Die gesamte Wanderstrecke beträgt 10 Kilometer.

Lernen Sie den Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse, die Künstler Otto Dix und Adolf Dietrich, Königin Hortense de Beauharnais mit ihrem Sohn Napoleon III. und deren ehemalige Wohnhäuser am Untersee kennen. Weitere bekannte „Höri-Künstler“ wie Helmuth Macke, Max Ackermann, Erich Heckel, Hans Kindermann, Hugo Erfurth, Curth Georg Becker, Walter Herzger, Rudolf Stuckert und viele andere finden Sie im Hesse Museum Gaienhofen.

Nach dem Besuch des Hesse Museums Gaienhofen kommen Sie nach 1 km am Mia- und Hermann-Hesse-Haus vorbei und erreichen nach weiteren 1,5 km das Museum Haus Dix in Hemmenhofen. Mit dem Schiff gelangen Sie von Hemmenhofen nach Mannenbach. Ein 20-minütiger Fußweg bringt Sie zum Schloss Arenenberg. Nach einer Führung im Napoleonmuseum wandern Sie ca. 1 Stunde nach Berlingen zum Adolf Dietrich-Haus und -Garten. Das Schiff bringt Sie zurück von Berlingen nach Gaienhofen.

1. **Etappe** Fußweg Gaienhofen – Hemmenhofen: 2,5 km, ca. 40 Minuten
2. **Etappe** Schifffahrt Hemmenhofen – Mannenbach 13:57-14:27 Uhr
3. **Etappe** Fußweg Steg Mannenbach – Napoleonmuseum: 1,3 km, ca. 25 Minuten
4. **Etappe** Fußweg Napoleonmuseum – Berlingen 4,5 km, ca. 60 Minuten
5. **Etappe** Schifffahrt Berlingen – Gaienhofen 17:40-18:00 Uhr
6. **Etappe** Fußweg Steg Gaienhofen – Kultur- und Gästebüro 1,0 km, ca. 10 Minuten

\* Das Kultur-Ticket Untersee beinhaltet die Schifffahrten Hemmenhofen – Mannenbach und Berlingen – Gaienhofen sowie die Eintritte in das Hesse Museum Gaienhofen, Museum Haus Dix, Napoleonmuseum Thurgau/Schloss & Park Arenenberg und das Adolf Dietrich-Haus.

Das Kultur-Ticket Untersee ist zum Preis von 36 Euro buchbar beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen · Im Kohlgarten 2 · D-78343 Gaienhofen  
Tel. +49 (0)77 35/99 99-123 · info@gaienhofen.de



## Hesse Museum Gaienhofen

Der Schriftsteller und spätere Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse lebte von 1904 bis 1912 in Gaienhofen. Das schlichte Bauernhaus am Gaienhofener Dorfplatz, in dem er 1904 bis 1907 lebte, gehört heute zum Museum. Hesse bezeichnete es als die „erste Zuflucht meiner jungen Ehe“ und die „erste legitime Werkstatt meines Berufes“. Im Zentrum der Dauerausstellung steht der beeindruckende Schreibtisch, der ihm sein Leben lang als Arbeitsplatz diente. Die Ausstellungen zur Künstler- und Literaturlandschaft Höri befinden sich im Haupthaus. Audioguides sind kostenlos erhältlich.

- Kapellenstraße 8 · D-78343 Gaienhofen · Tel. +49 (0)77 35/44 09 49  
www.hesse-museum-gaienhofen.de · geöffnet Di-So 10-17 Uhr

## Museum Haus Dix

Das ehemalige Wohnhaus der Familie Dix bietet die einzigartige Gelegenheit, das Umfeld und den Lebensmittelpunkt eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts kennen zu lernen. Während des Dritten Reichs verlor er als einer der ersten in Deutschland 1933 seine Professur, die er an der Dresdner Akademie innegehabt hatte. 1936 bezog die Familie ihr Wohnhaus in Hemmenhofen. Bis zu seinem Tod 1969 wohnte und arbeitete Otto Dix hier und widmete sich in seinen Arbeiten zunehmend der Landschaft am Bodensee. Das Museum Haus Dix ist eine Einrichtung des Kunstmuseum Stuttgart, das eine weltweit bedeutende Sammlung an Dix-Werken besitzt. Audioguides sind kostenlos erhältlich.

- Otto-Dix-Weg 6 · D-78343 Gaienhofen · Tel. +49 (0)77 35/93 71 60  
www.museum-haus-dix.de · geöffnet Di-So 11-18 Uhr

## Napoleonmuseum Thurgau/Schloss & Park Arenenberg

Das 1806 an einem der schönsten Aussichtspunkte am Bodensee gegründete Napoleonmuseum ist das einzige deutschsprachige Museum zur napoleonischen Geschichte. 1816 wählte es Hortense de Beauharnais, die Stieftochter Napoleons I., als Exilsitz. Das heute noch original ausgestattete Schloss empfängt die Museumsgäste wie Freunde von Königin Hortense. Nur zehn Minuten westlich von Konstanz entfernt gilt das Schloss mit seinem weitläufigen Landschaftspark als ein echter Geheimtipp am Schweizer Bodensee. Auf einem geführten Rundgang und erfahren Sie wie Hortense mit ihrem Sohn Louis, der später als Napoleon III der letzten Kaiser von Frankreich wurde, lebte. Unter Königin Hortense entstand auch ein weitläufiger Landschaftspark rund um das Schlossgut.

- Arenenbergstrasse · CH-8268 Salenstein · Tel. +41 (0)58/345 74 10  
www.napoleonmuseum.ch · geöffnet Mo-So 10-17 Uhr | Das Schlossmuseum ist nur im Rahmen eines geführten Rundgangs zugänglich. Erster Rundgang 10:30 Uhr, letzter 16 Uhr.

## Adolf Dietrich-Haus

Das Adolf Dietrich-Haus ist das Geburts-, Arbeits- und Wohnhaus des Thurgauer Malers Adolf Dietrich (1877–1957). Die Malstube des Künstlers war das Zentrum seines Schaffens und blieb nach seinem Tod unverändert erhalten. Ein unvollendetes Bild und seine Malutensilien liegen noch auf dem Tisch. Dokumentationsraum: Briefe, Fotos, Skizzenbücher und andere Originaldokumente aus dem Nachlass, Dokumentarfilm „Adolf Dietrich, Kunstmaler“ von Friedrich Kappeler.

- Seestrasse 31 · CH-8267 Berlingen · Tel. +41 (0)58/345 10 60  
www.adolf-dietrich.ch · geöffnet Sa-So 14-18 Uhr